

Innenräume

Interior Spaces



Weitere Informationen zum Thema
Further information about the topic
detail.de/produkte

Präzision im Kunsthaus Zürich

Precision at the Kunsthaus Zürich

Der kürzlich fertiggestellte Erweiterungsbau des Museums Kunsthaus Zürich von David Chipperfield Architects Berlin bedient sich in seiner Materialität an Messing, Sichtbeton, Marmor und Eichendielen. Gemeinsam mit den Architekten ist es der Holzbodenmanufaktur Wimmer gelungen, auf 4600 m² Bodenfläche das natürliche Material in die Museumsarchitektur wirkungsvoll zu integrieren. Ausstellungssäle sind durch die klare Linienführung der handverlesenen Dielen geprägt. Die Furniere von fast 100 Eichenbäumen wurden sortiert und einzeln nummeriert, um bei der späteren Verlegung die Stringenz des Bodenbildes zu gewährleisten. Die Rohware kommt zu 100 % aus nachhaltiger Forstwirtschaft, zudem sind die Dielen im Dreischichtaufbau aufgebaut. Lediglich die obere, 5 mm umfassende Deckschicht ist aus Eiche gefertigt. Die Unterkonstruktion ist aus schnell nachwachsender Fichte aufgebaut und emissionsfrei verklebt. Laut Hersteller ist ein Nacharbeiten der veredelten Nutzschicht auf ein Minimum reduziert.



Amt für Städtebau Zürich, Juliet Haller

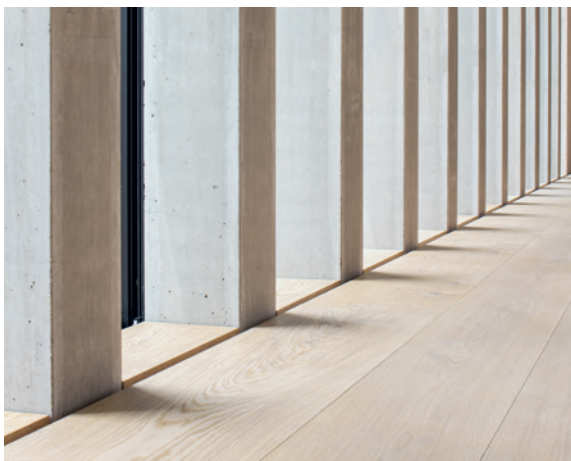
3600 handverlesene Einzeldielen bilden das einheitliche Bodenbild der Ausstellungsräume.

3600 hand-picked individual planks form the homogenous floor pattern of the showrooms.

→ wimmer-gmbh.de

Für die Holzböden wählten Chipperfield Architects Berlin einen Sonderfarbton der Kollektion Sand.

For the wooden floors, Chipperfield Architects Berlin chose a special shade from the Sand collection.



The recently completed extension to the Museum Kunsthaus Zürich by David Chipperfield Architects Berlin uses brass, exposed concrete, marble and oak floorboards. Together with the architects, wooden-floor manufacturer Wimmer has succeeded in effectively integrating the natural material into the museum architecture on a floor area totalling 4600 m². Exhibition halls are characterised by the clean lines of the hand-picked floorboards. The veneers from almost 100 oak trees were sorted and individually numbered to ensure the consistency of the floor pattern during subsequent installation.

The raw material comes from 100%-sustainable forests, and the planks have a three-layer structure. Only the upper 5-mm top layer is made of oak. The substructure is made of fast-growing spruce and glued emission-free. According to the manufacturer, the amount of rework needed on the wear layer is reduced to a minimum.